

Liebe DGSV-Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
 liebe Leserinnen und Leser der Zeitschrift *Zentralsterilisation*,

nach einem langen und frostigen Winter, der zugegebenermaßen auch seine Reize hatte, sehnen wir uns jetzt nach Wärme und Sonne. Der Frühling zeigt ja bis auf eine kurze Ausnahme noch große Schwächen. Das Wetter ist für die Jahreszeit einfach zu kalt, schließlich haben wir April und Ostern liegt hinter uns. Doch denken wir positiv und stecken die noch vorhandene Energie in unser Engagement für die DGSV. Deshalb möchte ich Sie über die Aktivitäten der vergangenen Monate informieren.

Der derzeitige Vorstand hat es sich bekanntlich zur vorrangigen Aufgabe gemacht, konkrete Maßnahmen zur Schaffung eines staatlich anerkannten Berufsbildes zu ergreifen. Aus diesem Grund hat sich am 19. Februar diesen Jahres in Berlin der Vorstand der DGSV mit Mitgliedern des Deutschen Pflegerates, des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit Schleswig-Holstein, des Bundesministeriums für Gesundheit, der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG), des Verbandes Medizinischer Fachberufe e.V (medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte) und Vertretern der Bundeszahnärztekammer zu Sondierungsgesprächen getroffen. Aus diesen Vorgesprächen ergab sich, dass das Projekt anerkannte Berufsausbildung sicherlich nicht einfach werden wird. Der Vorstand wird ein konkretes Konzept erarbeiten; die Mitarbeit durch den Bildungsausschuss in der akuten Phase ist hierbei in hohem Maße gefordert.

Der Fachausschuss Arzt-/Zahnarztpraxen legte bei einem Treffen im Januar diesen Jahres in Leipzig die künftigen Arbeitsaufgaben fest. In kleinen Gruppen werden Themen wie Standardisierung der manuellen Aufbereitung in Arzt-/Zahnarztpraxen oder die maschinelle Aufbereitung in Arzt-/Zahnarztpraxen oder die Validierung von Kleinststerilisatoren erarbeitet, um nur einige Punkte zu nennen. Im Juni werden die Ergebnisse bei einer weiteren Sitzung vorgestellt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den Mitgliedern der beiden Fachausschüsse für ihr Engagement zu bedanken, denn wie alle anderen Gremien arbeitet auch dieser Fachausschuss ehrenamtlich. Gleichzeitig möchte ich Sie aufrufen, diesen Arbeitskreis aktiv zu unterstützen, denn gerade im niedergelassenen Bereich gibt es noch sehr viel zu tun, wie beide Koordinatorinnen, meine Vorstandskollegin Ute Wurmstich, die sich unermüdlich für die Interessen im zahnärztlichen Bereich einsetzt und Christine Otto, die die Arztpraxen vertritt, immer wieder versichern.

Auf der Homepage der DGSV finden Sie die Email-Adressen der Ansprechpartnerinnen und den Termin für die nächste Sitzung, die wieder in Leipzig stattfinden wird.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Kongress sind angelaufen. Das vorläufige Kongressprogramm und das Anmeldeformular werden demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Beim Vorstand sind bereits erste Anfragen für Vorträge und Workshops eingegangen. Wir bitten jedoch weiter um Vorschläge.

Die Beiratsmitglieder unter Federführung von Frau Adelheid Jones sind dabei, die Aufgabenverteilung zur Unterstützung des Orga-Teams und des Vorstandes beim Kongress zu treffen. Die konkreten Ergebnisse sollen bei der nächsten Beiratsitzung im Mai vorgestellt werden.

Nun hoffe ich, Sie hatten trotz der widrigen Wetterverhältnisse ein paar erholsame Ostertage und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre

Angelika Schlepp

2. Vorsitzende der DGSV e.V.

– für den Vorstand –

